



24/SVV/0882

Beschlussvorlage
öffentlich

Eigenmittelbereitstellung im Bundesprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel"

<i>Geschäftsbereich:</i> Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen	<i>Datum</i> 02.09.2024
---	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
25.09.2024	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam stellt Eigenmittel in Höhe von 1,75 Mio. € für das Förderprojekt „Gestaltung und Anpassung des öffentlichen Raums im Hinblick auf Klimawandel, Klimafolgenanpassung, Umweltschutz und nachhaltige Pflege“ im Rahmen des Bundesprogramms „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ 2023 bis 2026 des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen bereit.

Begründung:

Bereits im Rahmen der 1. Antragsphase des Bundesprogramms „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen reichte die Landeshauptstadt Potsdam den Projektvorschlag „Innovatives Wassermanagement zur Klimaanpassung zum Erhalt von Grünanlagen und historischen Parks in Potsdam“ beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung ein (DS 21/SVV/0837). Der Antrag wurde vollständig bewilligt und das Projekt im Verlauf als eines der 25 Best-Practice-Projekte aus über 200 Förderkommunen der ersten und zweiten Tranche des Bundesprogramms hervorgehoben.

Im Rahmen der 4. Tranche des o.g. Bundesprogramms hat sich die Landeshauptstadt Potsdam erneut mit einer Projektskizze am Auswahlwettbewerb beteiligt. Im Ergebnis gehört die Projektskizze zu den 53 ausgewählten Maßnahmen von den über 300 eingereichten Vorschlägen.

Mit Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages auf seiner Sitzung am 05.06.2024 über die Aufnahme des Förderprojektes „Gestaltung und Anpassung des öffentlichen Raums im Hinblick auf Klimawandel, Klimafolgenanpassung, Umweltschutz und

nachhaltige Pflege“, beginnt nun die Antragsphase. Dazu ist es erforderlich, mittels eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung die Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils nachzuweisen.

Die Gesamtausgaben sollen 7 Mio. € und der kommunale Eigenanteil von 25% (Förderquote 75%) soll 1,75 Mio. € betragen. Die Zuwendungsmittel belaufen sich somit auf bis zu 5,25 Mio. €. Der Eigenanteil in Höhe von 1,75 Mio. € soll aus den Haushaltsansätzen der an den einzelnen Projektmaßnahmen der beteiligten Fachbereiche des Geschäftsbereiches 4 finanziert werden.

Dieser Beschluss trägt dazu bei, die knappen finanziellen Ressourcen hocheffizient einzusetzen und die knappen Ressourcen durch Fördermittel erheblich zu mehren.

Anlagen:

- | | | |
|---|---|------------|
| 1 | Darstellung der finanziellen Auswirkungen | öffentlich |
| 2 | Zusatzinformation zur Vorlage | öffentlich |

Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Beschlussvorlage

Betreff: Eigenmittelbereitstellung im Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“

1. Hat die Vorlage finanzielle Auswirkungen? Nein Ja
2. Handelt es sich um eine Pflichtaufgabe? Nein Ja
3. Ist die Maßnahme bereits im Haushalt enthalten? Nein Ja Teilweise
4. Die Maßnahme bezieht sich auf die Produkte Nr. 5510000; 5410003; 5110402 Bezeichnung: öffentliche Grünanlagen, Unterhaltung Gemeindestraßen, Stadtraum Mitte.
5. Wirkung auf den Ergebnishaushalt:

Angaben in EUro	Ist-Vorjahr	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Gesamt
Ertrag laut Plan			0	0			0
Ertrag neu			487.500	112.500			600.000
Aufwand laut Plan			162.500	37.500			200.000
Aufwand neu			650.000	150.000			800.000
Saldo Ergebnishaushalt laut Plan			-162.500	-37.500			-200.000
Saldo Ergebnishaushalt neu			-162.500	-37.500			-200.000
Abweichung zum Planansatz			0	0			0

5. a Durch die Maßnahme entsteht keine Ent- oder Belastung über den Planungszeitraum hinaus bis in der Höhe von insgesamt Euro.

6. Wirkung auf den investiven Finanzhaushalt:

Angaben in Euro	Bisher bereitgestellt	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Bis Maßnahmeende	Gesamt
Investive Einzahlungen laut Plan			0	0				0
Investive Einzahlungen neu			2.137.500	2.512.500				4.650.000
Investive Auszahlungen laut Plan			712.500	837.500				1.550.000
Investive Auszahlungen neu			2.850.000	3.350.000				6.200.000
Saldo Finanzhaushalt laut Plan			-712.500	-837.500				-1.550.000
Saldo Finanzhaushalt neu			-712.500	-837.500				-1.550.000
Abweichung zum Planansatz			0	0				0

7. Die Abweichung zum Planansatz wird durch die Investitionsmaßnahmen Nr. 47000056, 45002001, 0747000140007

Bezeichnung Nuthepark, Maßnahmen zur Umsetzung B-Plan Golm, Sanierung Spielplätze gedeckt.

8. Die Maßnahme hat künftig Auswirkungen auf den Stellenplan? Nein Ja

Mit der Maßnahme ist eine Stellenerweiterung von 1,5 befristeten Vollzeiteneinheiten verbunden.

Diese ist bereits im Haushaltsplan berücksichtigt?

Nein Ja

9. Es besteht ein Haushaltsvorbehalt.

Nein Ja

Hier können Sie weitere Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen darstellen (z. B. zur Herleitung und Zusammensetzung der Ertrags- und Aufwandspositionen, zur Entwicklung von Fallzahlen oder zur Einordnung im Gesamtkontext etc.).

Es sollen 1,5 VZÄ fremdfinanzierte (zu 75% aus Bundesmitteln) Stellen befristet für das Projekt im federführenden Fachbereich 45 Klima, Umwelt und Grünflächen gefördert und eingeplant werden. Die Projektmaßnahmen entfallen auf die (Fach-) Bereiche 413 Stadtraum-Mitte, 45 Klima, Umwelt und Grünflächen sowie 47 Mobilität und technische Infrastruktur des Geschäftsbereiches 4. Die Eigenmittel werden anteilig in den Bereichen aus den jeweiligen Haushaltsansätzen der o.g. Fachbereiche finanziert.

Anlagen:

- Erläuterung zur Kalkulation von Aufwand, Ertrag, investive Ein- und Auszahlungen
(Interne Pflichtanlage!)
- Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung (anlassbezogen)
- Anlage Folgekostenberechnung (anlassbezogen)

Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage

Betreff:

Eigenmittelbereitstellung im Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ – Projekt: „Gestaltung und Anpassung des öffentlichen Raums im Hinblick auf Klimawandel, Klimafolgenanpassung, Umweltschutz und nachhaltige Pflege“

öffentlich nicht öffentlich

► Berücksichtigung Gesamtstädtischer Ziele

ja nein

<input type="checkbox"/> Digitales Potsdam	<input checked="" type="checkbox"/> Wachstum mit Klimaschutz und hoher Lebensqualität	<input type="checkbox"/> Vorausschauendes Flächenmanagement
<input type="checkbox"/> Bedarfsorientierte und zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur	<input type="checkbox"/> Umweltgerechte Mobilität	<input type="checkbox"/> Bürgerschaftliches Engagement
<input type="checkbox"/> Investitionsorientierter Haushalt	<input type="checkbox"/> Vielseitiges Unternehmertum	<input type="checkbox"/> Bezahlbares Wohnen und nachhaltige Quartiersentwicklung

Bezug zum Strategischen Projekt (falls möglich):

Das Förderprojekt „Gestaltung und Anpassung des öffentlichen Raums im Hinblick auf Klimawandel, Klimafolgenanpassung, Umweltschutz und nachhaltige Pflege“ ermöglicht gezielte Maßnahmen zur Klimaanpassung im städtischen Raum.

► Finanzielle Auswirkungen

ja nein

Das Formular „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage beizufügen!

Fazit der finanziellen Auswirkungen:

Kurze Zusammenfassung der Pflichtanlage (keine Wiederholung)

Die Gesamtausgaben sollen 7 Mio. € und der kommunale Eigenanteil von 25% (Förderquote 75%) soll 1,75 Mio. € betragen. Die Zuwendungsmittel belaufen sich somit auf bis zu 5,25 Mio. €. Der Eigenanteil in Höhe von 1,75 Mio. € soll aus den Haushaltsansätzen der an den einzelnen Projektmaßnahmen beteiligten Fachbereiche des Geschäftsbereiches 4 finanziert werden.

► Berechnungstabelle Demografieprüfung

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

► **Klimaauswirkungen**

positiv

negativ

keine

Fazit der Klimaauswirkungen:

Das Projekt ermöglicht gezielte Maßnahmen zur Klimaanpassung im städtischen Raum.